

Studie

BBM Mobility-Survey 2023: Mitarbeitermobilität

BBM lädt gemeinsam mit der GLS Mobility GmbH zur Teilnahme an ihrer Studie ein / Unternehmen sind gefragt / Untersuchung der Mitarbeitermobilität / Ergebnisse auf der NaKoBeMo

Mannheim, im Oktober 2023. Der Bundesverband Betriebliche Mobilität e. V. (BBM) lädt gemeinsam mit der GLS Mobility GmbH zum BBM Mobility-Survey ein. Die Studie untersucht die Mitarbeitermobilität und geht der Frage nach, wie die Menschen in Deutschland über das Thema betriebliche Mobilität denken.

„Änderungen im Bereich der betrieblichen Mobilität werden viel diskutiert. Es gibt viele Untersuchungen und Studien hierzu. Aus unserer Sicht gibt es bei allen sinnvollen Diskussionen und der Entwicklung von Mobilitätsangeboten allerdings einen Aspekt, der in der Betrachtung zu kurz kommt: die Menschen. Wie denken die Menschen, die die Mobilität persönlich betrifft, über das Thema und wie sieht die Mitarbeitermobilität eigentlich aus? Das sind Fragen, die uns im Rahmen der Studie beschäftigen“, erläutert BBM-Geschäftsführer Axel Schäfer.

Die neue Studie des Mobilitätsverbandes "BBM Mobility-Survey – die Trendstudie zur Mitarbeitendenmobilität des Bundesverbands Betriebliche Mobilität e.V. in Zusammenarbeit mit der GLS Mobility GmbH“ untersucht dieses Thema genau und erfasst das Mobilitätsverhalten der Mitarbeitenden in Deutschland. Dabei wird nicht nur erfasst welche Strecken auf dem Weg zur Arbeit zurückgelegt werden, sondern es wird vor allem auf das Warum geschaut. Neben den Hintergründen und Rahmenbedingungen der dienstlichen Mobilität wird auch auf Einstellungen und Absichten der Menschen eingegangen. Die repräsentative Studie ermöglicht ein differenziertes Bild und zeigt, wie Unternehmen auf dem Weg zur Mobilitätswende aktiv werden können.

Um an umfassendes Auswertungsmaterial zu gelangen, ruft der Mobilitätsverband alle Unternehmen dazu auf, an der Umfrage teilzunehmen und diese an die Mitarbeitenden sowie weitere Unternehmen weiterzuleiten. Die Befragung ist abrufbar unter <https://meinungen.gls-mobility.de/index.php?r=survey/index&sid=321138&lang=de>.

Die Befragung ist anonym und datenschutzrechtlich unbedenklich. Die Ergebnisse der Studie werden auf der nationalen Konferenz für betriebliche Mobilität (NaKoBeMo) am 22. und 23. November in München vorgestellt. Wer dabei sein möchte, kann sich noch unter <https://www.nationale-konferenz-mobilitaet.de/> informieren und anmelden. Selbstverständlich werden die wichtigsten Ergebnisse im Nachgang auch veröffentlicht.



Über den Bundesverband Betriebliche Mobilität e. V. (BBM)

Der Bundesverband Betriebliche Mobilität wurde im Oktober 2010 als Bundesverband Fuhrparkmanagement und Initiative von Fuhrparkverantwortlichen gegründet. Themenschwerpunkte des Verbandes sind alle Aspekte der nachhaltigen betrieblichen Mitarbeiter-Mobilität. Mit fast 600 Mitgliedsunternehmen ist der Verband das größte Netzwerk rund um diese Themen. Er vertritt die Interessen seiner Mitglieder und stellt seine Expertise bereit. Der BBM ist Mitbegründer und Mitglied der FMFE Fleet and Mobility Management Federation Europe.

Vorstandsmitglieder des Verbandes sind Marc-Oliver Prinzing (Vorsitzender), Dieter Grün (stv. Vorsitzender, Fuhrparkleiter Stadtwerke Heidelberg Netze), Melanie Schmahl (stv. Vorsitzende, Leiterin Fleetmanagement und Passenger Transport, Boehringer Ingelheim) und Claudia Westphal (stv. Vorsitzende, Fuhrparkleiterin Beiersdorf AG). Geschäftsführer und Vorstandsmitglied ist Axel Schäfer. Sitz des Verbandes und der Geschäftsstelle ist Mannheim.

Axel Schäfer, Bundesverband Betriebliche Mobilität e.V., presse@mobilitaetsverband.de